

8. Flächennutzungsplanänderung für Freiflächen-PV-Anlagen

Aufstellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des GVV Markdorf fasst den Aufstellungsbeschluss der 8. Flächennutzungsplanänderung gemäß § 2 (1) BauGB i. V. m. § 1 (8) BauGB unter Berücksichtigung der vorliegenden Planungsinhalte und Planungsziele.

Planungsinhalte und Planungsziele:

Die geplante 8. Änderung des Flächennutzungsplans beinhaltet mehrere Gebiete für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen in der Gemeinde Deggenhausertal. Für die Entwicklung als Standort für Freiflächen-PV-Anlagen ist die Darstellung als Sonderbaufläche im Flächennutzungsplan erforderlich. Die Flächen sind im bestehenden Flächennutzungsplan größtenteils als landwirtschaftliche Flächen dargestellt.

Konkret handelt es sich um die folgenden Gebiete bzw. Flurstücke:

Bezeichnung	Flurstück Nr.	Gemarkung
PV-Anlage Unterhomberg	907, 1014	Homberg
PV-Anlage Azenweiler	206	Homberg
PV-Anlage Brennerhof	1043, 1044, 1045, 1053, 1054	Homberg
PV-Anlage Burg	744, 747, 778, 783, 784, 785	Homberg
PV-Anlage Höge	765	Homberg
PV-Anlage Harresheim	936/2	Wittenhofen
PV-Anlage Mennwangen	723/2, 723/4	Wittenhofen
PV-Anlage Wendlingen	1211, 1217	Wittenhofen
PV-Anlage Lindenberghof	189 (Teil)	Urnau
PV-Anlage Heidbremerhof	868, 870, 873	Homberg
PV-Anlage Südl. Wendlingen	1233, 1234, 1235, 1236, 1236/2, 1238, 1240, 1241	Wittenhofen
PV-Anlage Harresheim II	936 (nur Potentialflächen!)	Wittenhofen
PV-Anlage Grünwangen	333, 335, 399	Untersiggingen

Im Folgenden werden die geplanten Gebiete im Luftbild dargestellt.

Flächen mit 200-m-Abstand zur Bebauung in grün; Flächen ohne Abstand zur Bebauung in blau sowie die beantragten Flurstücke in rot.

Die beantragten Flächen liegen entweder in einer blauen oder grünen Fläche (= Potentialfläche) und sind somit vorbehaltlich des abschließenden Verfahrens als geeignet für Freiflächenanlagen zu betrachten.

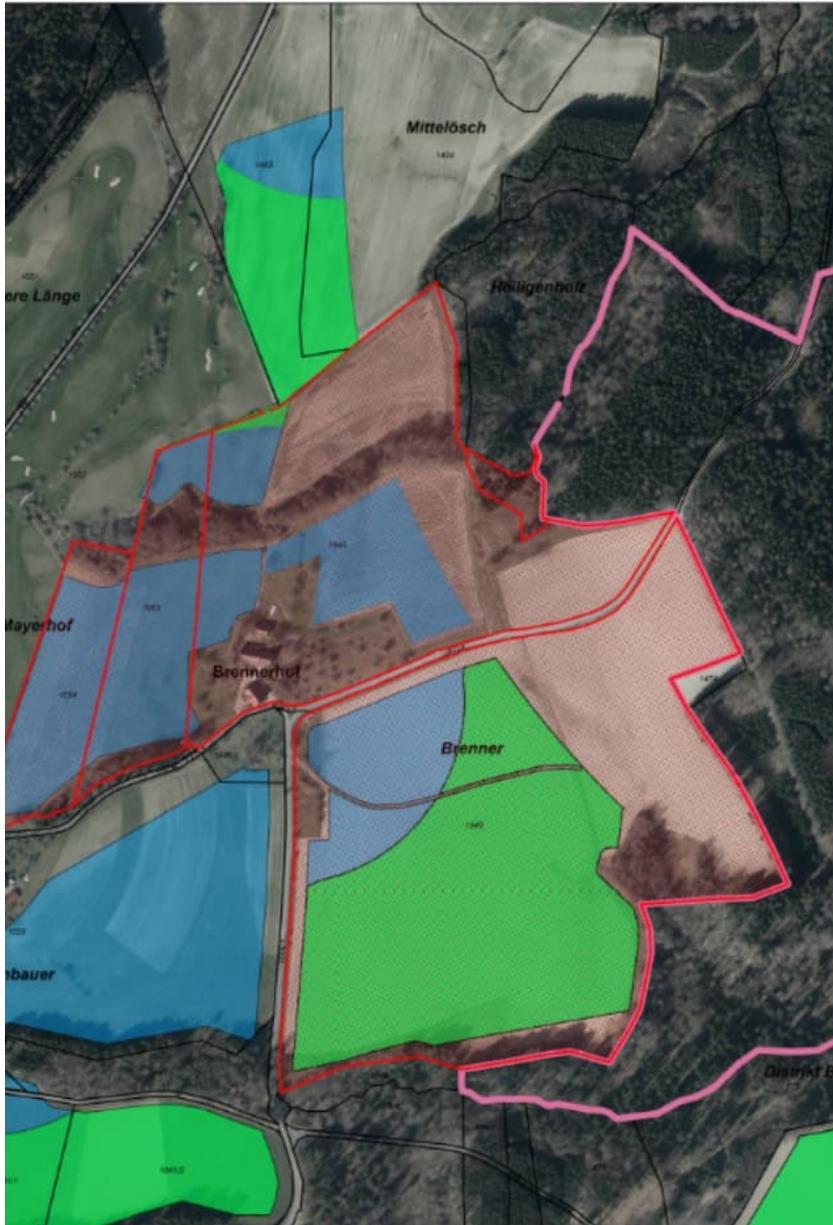
Untersberg:



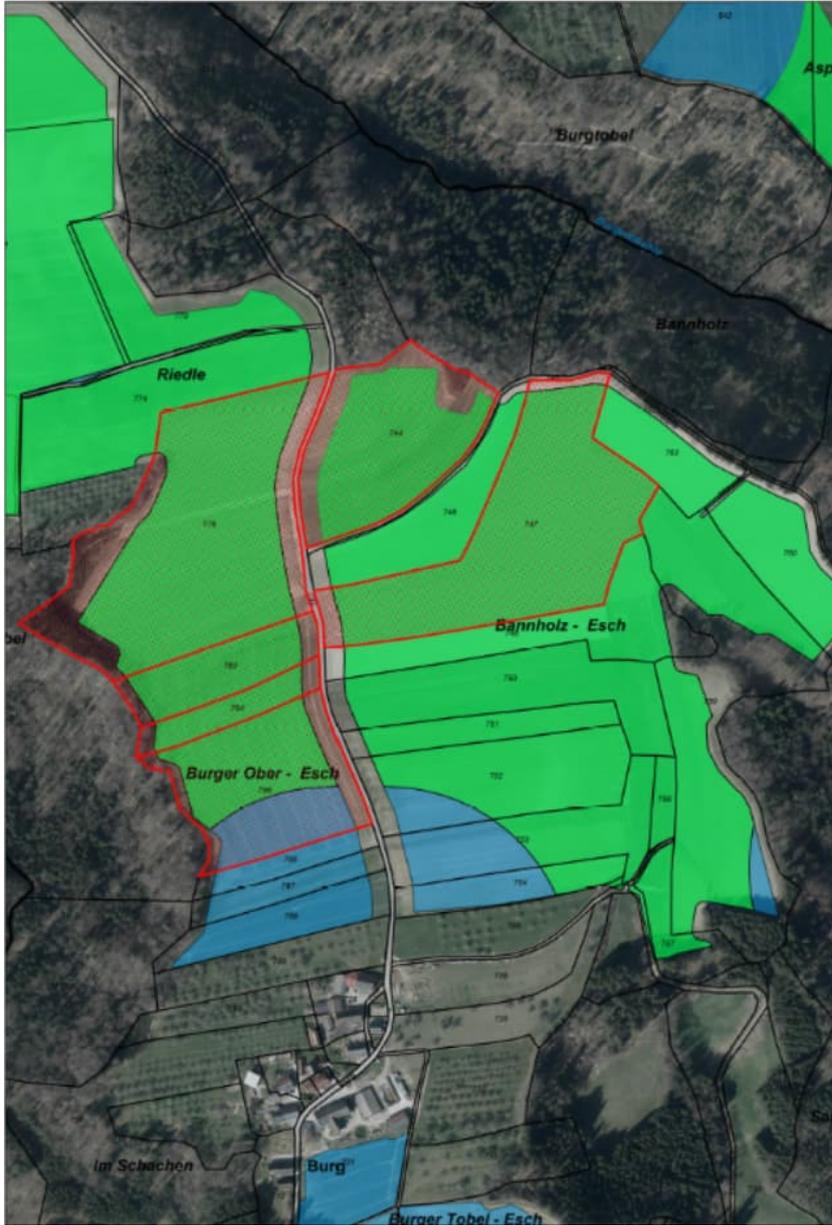
Azenweiler:



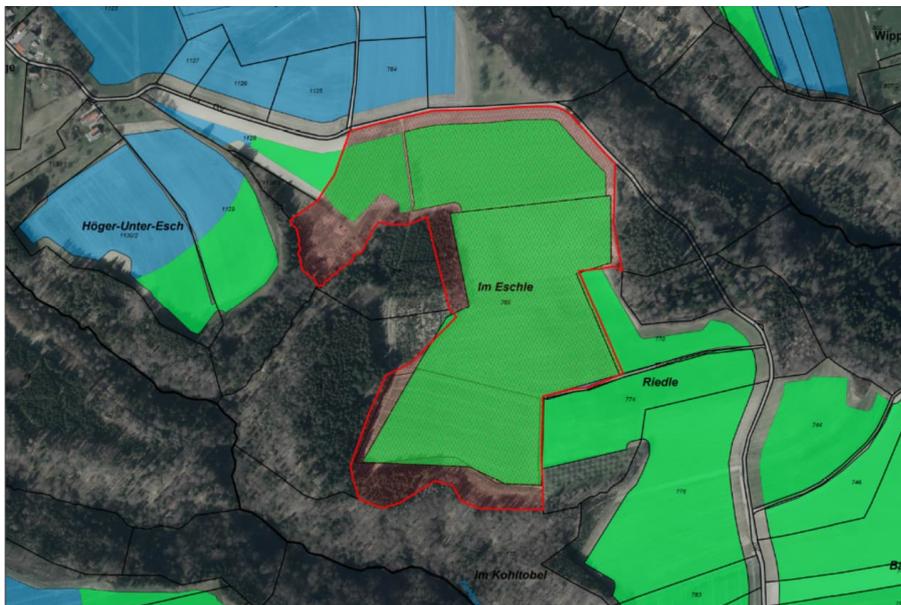
Brennerhof:



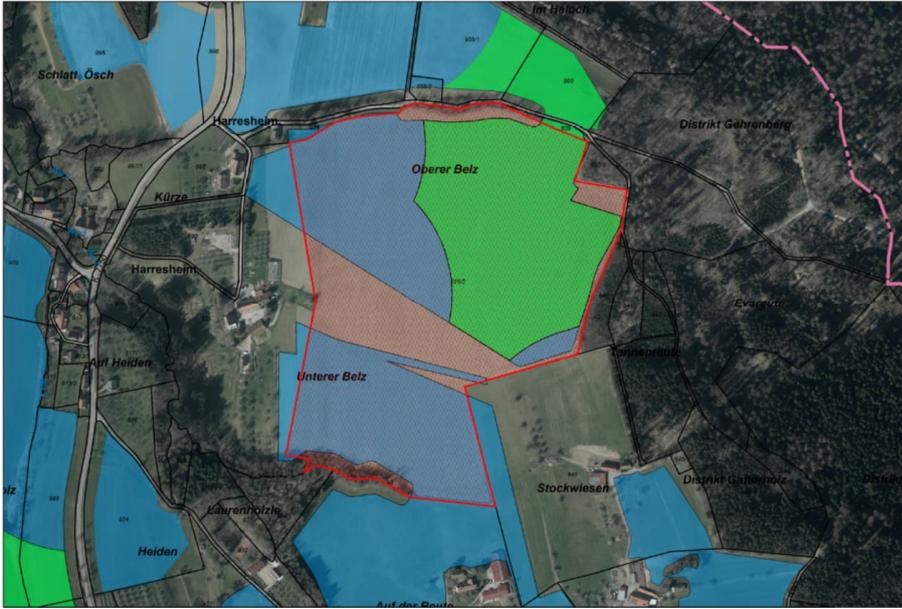
Burg:



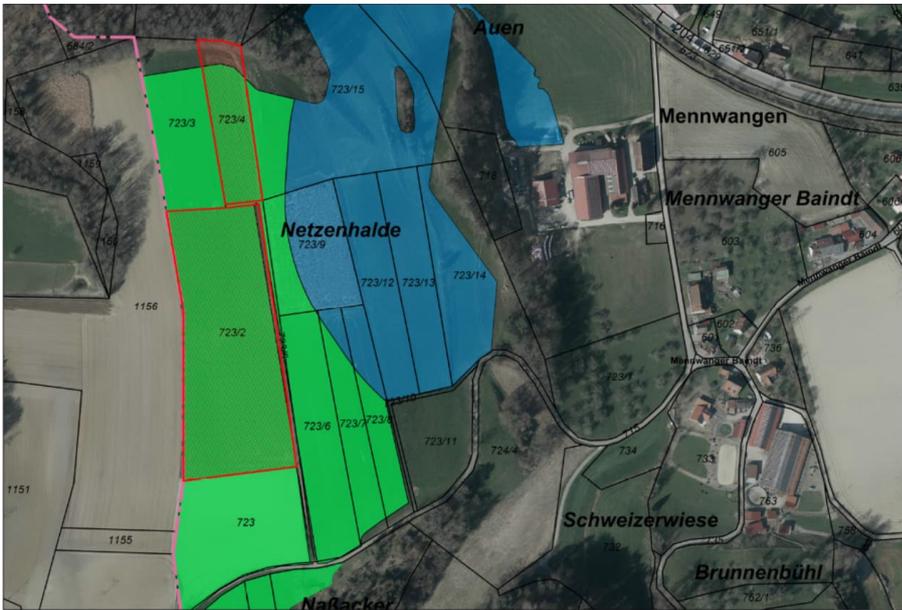
Höge:



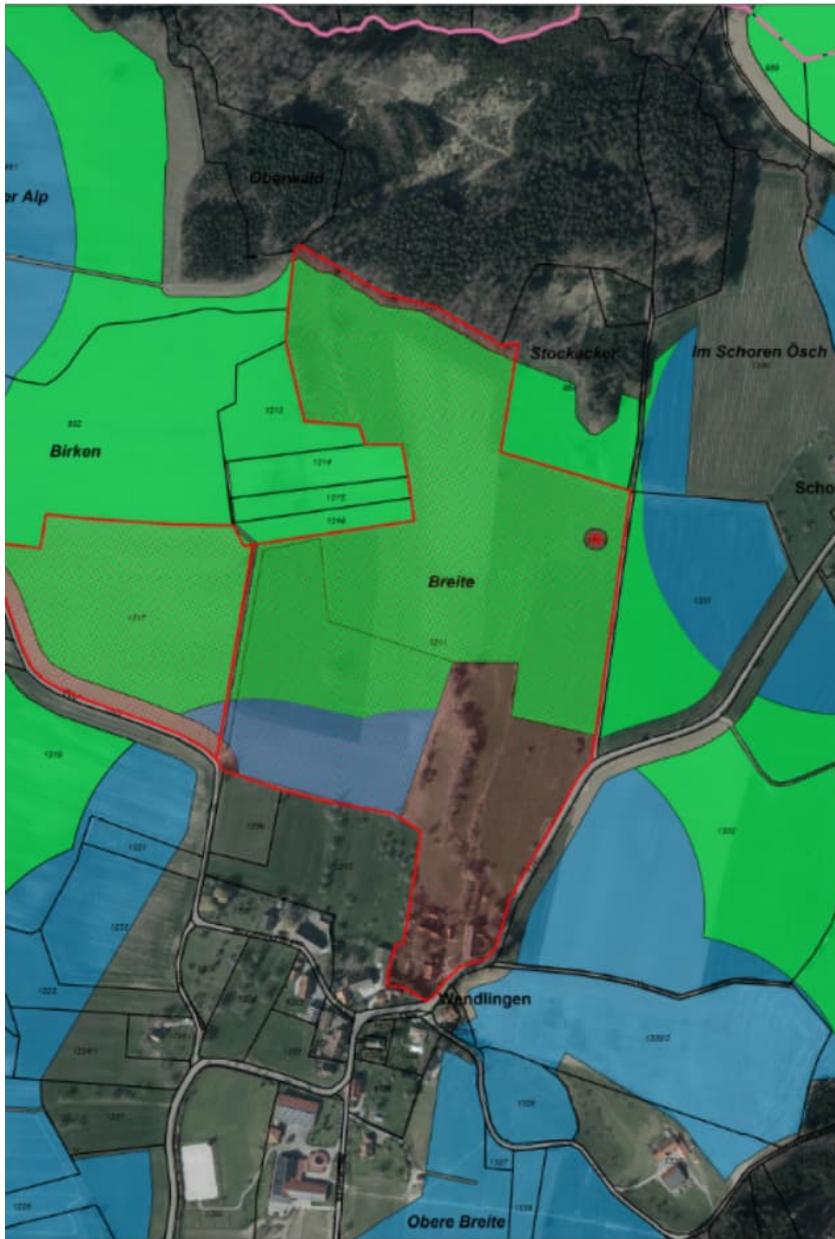
Harresheim:



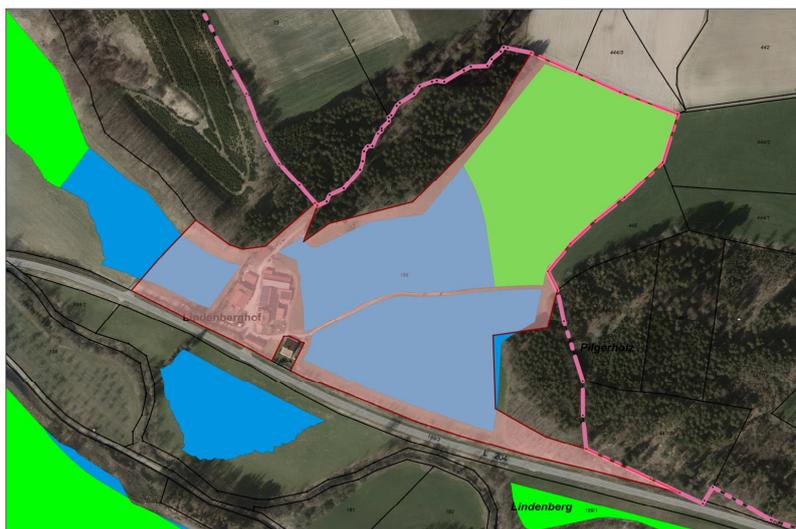
Mennwangen:

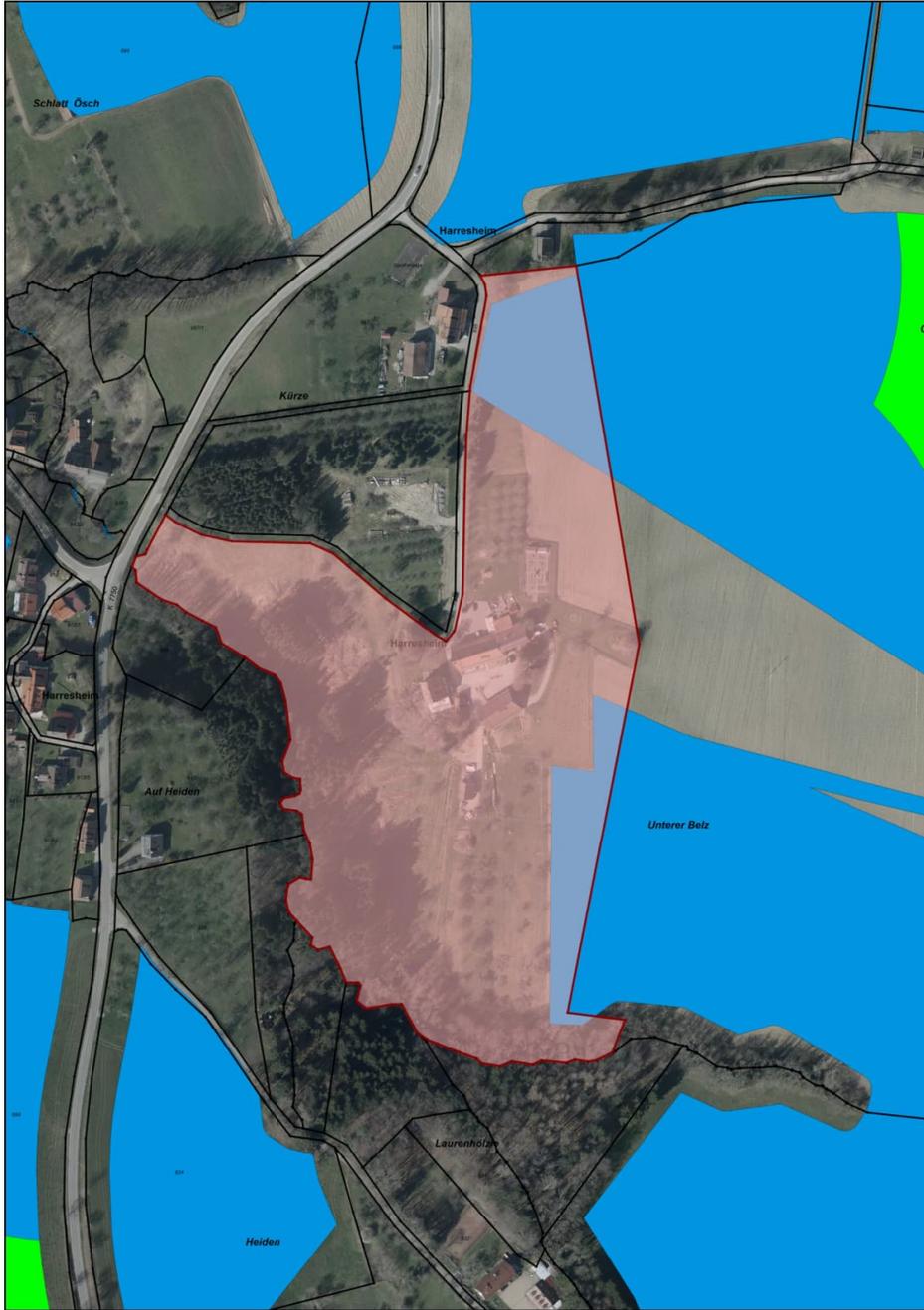


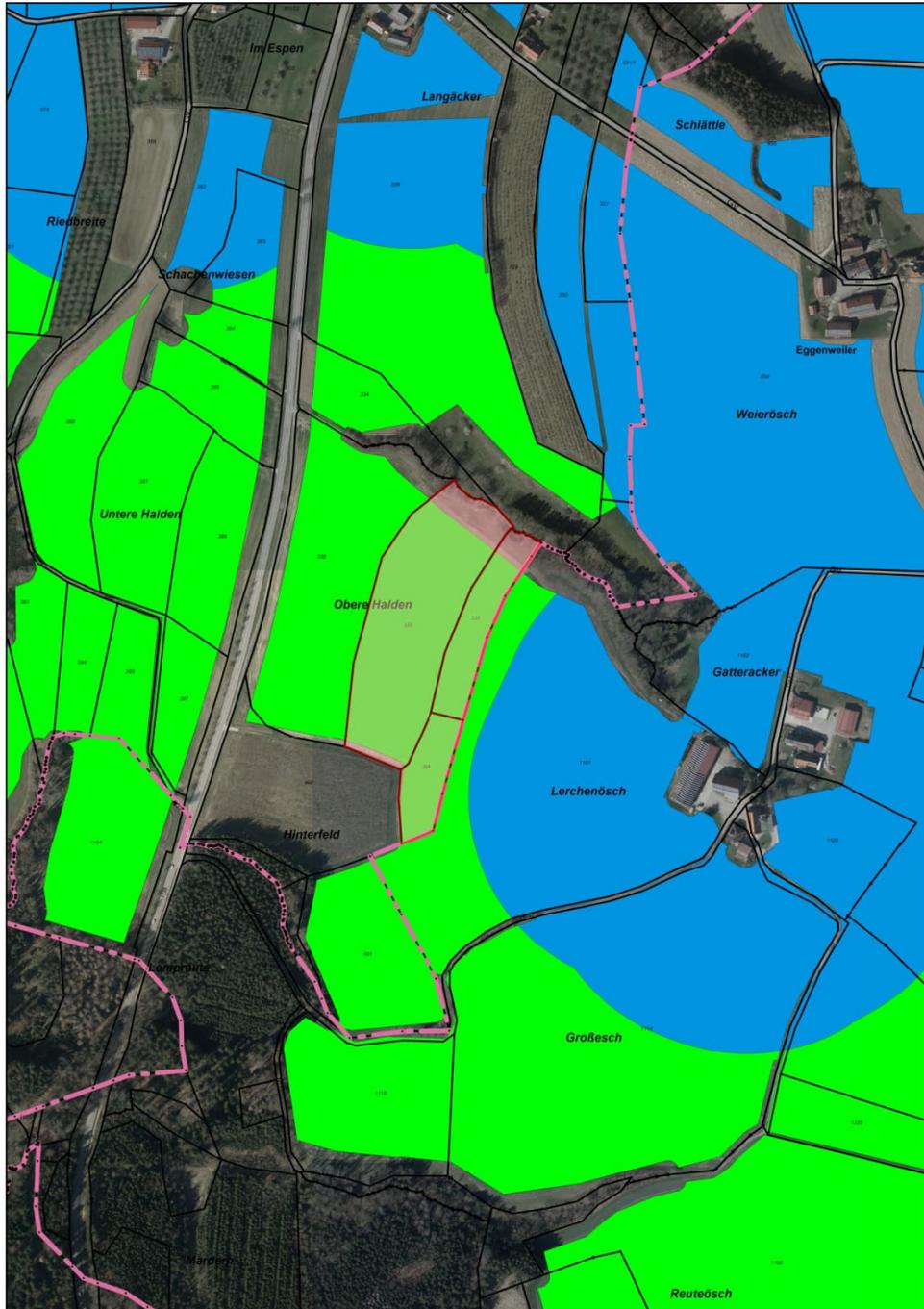
Wendingen:



Lindenberghof:





**Verfahren:**

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im zweistufigen Planungsverfahren bestehend aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB und der Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB. Parallel dazu wird eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt.

Weiteres Vorgehen:

Nach dem Beschluss über die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung erfolgt dessen öffentliche Bekanntmachung. Nach Erarbeitung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung einschl. Umweltbericht in Form eines Scoping-Papiers erfolgt die Beschlussfassung über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB.